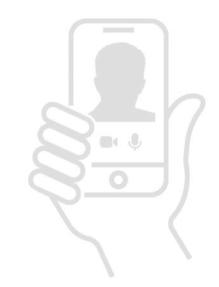


Schuljahr 2021/22

Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit Expertinnen und Experten rund ums Thema Klima

Das Programm





Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark



Klimawissen Online - Klimawissen aus 1. Hand

Termine 2021/22



Schlagwort

5.11.2021	Mag. Andreas Jäger	Was uns der vergangene Sommer sagen will	Wett
8.11.2021	Dr. Andreas Gobiet	In der Hitze der Stadt	Hitz
12.11.2021	AssProf. Dr. Jochen Ostheimer	"Das machen doch alle so!" Wer ist eigentlich für Klimaschutz verantwortlich?	Ethi
18.11.2021	Dr. Harald Sterly	Wirklich vom Winde verweht? 7 Dinge, die man über Klimawandel und Migration wissen sollte	Migra
30.11.2021	DiplPäd. ⁱⁿ Cosima Pilz	"Mut ist wie eine Veränderung, nur früher!" Erkenntnisse der Neurowissenschaften: Wie Resilienz und per- sönliches Bewusstsein zum Klimaschutz beitragen könne	Resili
2.12.2021	Assoz. Prof. DI Dr. Thomas Brudermann	"Ich bin für Klimaschutz, aber …!" Eine Einführung in die Klimapsychologie	Psycho
7.12.2021	Raffaela Miglbauer, BSc	Zero Waste – verpackungsfrei Einkaufen	Zero V
10.12.2021	Mag. Michael Krobath	Klimawandel vor deiner Haustür	Österi
19.1.2022	PD Dr. ⁱⁿ Mag. ^a Mag. ^a Andrea Fischer	Fake oder Fakt: Wie man Klimawandel messen kann - das Klimaarchiv Eis	Glets
2.2.2022	Mag.a Barbara Blaha	Geld oder Leben? Warum der Kampf gegen die Klimakrise eine Frage der sozialen Gerechtigkeit ist	Sozio CO ₂ -S
9.2.2022	Mag. Philipp Schaudy	Langsam und verantwortungsvoll Reisen – persönliche Erfahrungen eines Globetrotters	Reis
16.2.2022	Prof. ⁱⁿ Petra Tschakert	Justice in climate change adaptation (Klimate change)	nagerechti
2.3.2022	Dr. ⁱⁿ Claudia Kettner-Marx	Instrumente der Klimapolitik - Was CO ₂ Steuern und Emissionshandel zur Klimawende beitragen können	Klima
23.3.2022	Mag.a Christiane Brunner	Behind the scenes - so funktionieren Klimakonferenzen	makonfere
30.3.2022	Mag.a (FH) Ingrid Brodnig	Desinformation zur Klimakrise	Fakt/I
7.4.2022	Mag. Stefan Preininger	Warum verändert sich nichts? Die Externalisierungs- gesellschaft am Beispiel der Modeindustrie	Kleid
27.4.2022	Dr. Douglas Maraun	Die wichtigsten Aussagen des neuen Weltklimaberichtes	Weltk
18.5.2022	Mag. Juliette Martin	Marine ecosystems under a changing climate	Biodive
25.5.2022	Ivana Vlahusic	Mutmachen für Klimaschutz (Arbeitstitel)	Mut
2.6.2022	Mag. Michael Krobath	Klimawandel vor deiner Haustür	Österre



Klimawissen Online - Klimawissen aus 1. Hand

Wie mitmachen?

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung für einen oder mehrere Termine ist ganz einfach:

Schritt 1:

Sie schreiben eine Mail an *michael.krobath@ubz-stmk.at* und bekunden darin Ihr Interesse an einer Teilnahme am Video-Chat mit Ihrer Klasse. Anzugeben sind in der Mail **folgende Daten**:

- Ihr Name inkl. Kontaktdaten (Telefon und Mail)
- Ihre Schule
- Ihre Klasse (Teilnahme ab 9. Schulstufe)
- Anzahl der SchülerInnen
- Termin und Vortrag, für den sich Ihre Klasse interessiert

Schritt 2:

Sie erhalten daraufhin per Mail eine Zusage für die Teilnahme und vor dem Termin den **Teilnahme-Link** für **Microsoft Teams**.

Schritt 3:

Die Teilnahme kann - je nach aktuell notwendigem Setting - gemeinsam von der Klasse aus erfolgen (z. B. über Beamer), aber es können sich auch einzelne Personen von zu Hause auszuschalten (PC, Laptop, Tablet, Smartphone - siehe nächste Seite).



Schritt 4:

10-15 Minuten vor Start des Termins (jeweils 10 Uhr) sollen die Teilnehmer-Innen schon über den Link einsteigen, da pünktlich um 10 Uhr gestartet wird.

Schritt 5:

Nach einer kürzen Begrüßung erfolgt ein 30-40 minütiger **Input-Vortrag** des/der Referenten/in. Danach können 30-40 Minuten **Fragen** an den/die Vortragende/n gestellt werden. Fragen sind über Audio (Mikrofon) möglich oder über die Chatfunktion. Es können auch schon vorab Fragen per Mail an *michael. krobath@ubz-stmk.at* übermittelt werden. Die Einheit endet spätestens um 11:30 Uhr (je nach Intensität der Fragerunde).

Schritt 6:

Die Lehrpersonen erhalten eine Linksammlung von **Unterrichtsmaterialien** für die Nachbearbeitung bzw. Vertiefung des Vortragthemas. Die Vorträge können auch auf nachgesehen werden auf: www.ich-tus.at/klimawissen-videos

Kooperationspartner:





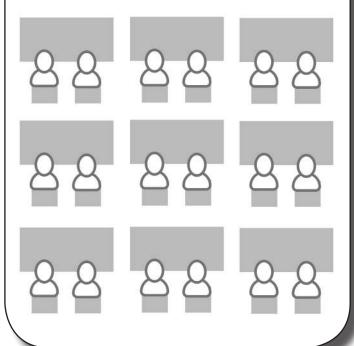




Klimawissen Online - Klimawissen aus 1. Hand

Wie mitmachen?

Variante 1: gemeinsam in der Klasse Projektionsfläche PC/Laptop mit Microsoft Teams, Webcam, Mikrofon und Lautsprecher Platz für Fragesteller/in



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz. **Weitere Infos unter:** www.ich-tus.at

Variante 2:

von zu Hause aus

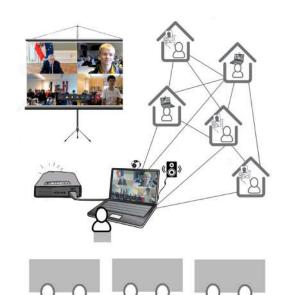
Alle TeilnehmerInnen von zu Hause aus mit einem videokonferenztauglichen Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Handy) und Microsoft Teams.



Variante 3:

Mischform

Kombination von Varianten 1 und 2





Im Video-Chat mit ...

Mag. Andreas Jäger

Meteorologe, Autor und "Klimajäger"



Andreas Jäger, bekanntes Gesicht aus ORF und ServusTV, ist Meteorologe, Autor und "Klimajäger". Er beschäftigt sich schon lange mit dem Klimawandel und vermittelt diesen leicht verständlich für seine ZuhörerInnen und LeserInnen.

Weitere Infos: www.andreasjaeger.at



... spricht über Was uns der vergangene Sommer sagen will

Nach den verheerenden Waldbränden von Kanada bis Russland und schwersten Überschwemmungen und Murenabgängen in China, Deutschland und Salzburg haben es auch die letzten Zweifler begriffen: Der Klimawandel steht nicht vor der Tür, er sitzt bereits im Wohnzimmer, mit den dreckigen Stiefeln auf dem



Couchtisch. Dass der Klimawandel schon länger angekommen ist, hätten wir aber schon in den vergangenen 30 Jahren sehen, fühlen und sogar hören können. Der Vortrag zeigt, wie der Sommer 2021 mit dem Klimawandel zusammenhängt und was wir daraus lernen können.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





FR, 5. November 2021 - 10 Uhr

Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Dr. Andreas Gobiet

Klimaexperte bei der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) ...



Der Referent beschäftigt sich seit fast 20 Jahren mit Fragen des Klimawandels. Er war federführend an der Entstehung der in Österreich verwendeten nationalen Klimaszenarien beteiligt und publizierte 2014 einen der meistzitierten Artikel über die Klimazukunft das Alpenraums. Derzeit ist er an der ZAMG für die Gestaltung von nutzergerechten "Climate Services" zuständig und arbeitet als Berater in Klimawandelfragen.

Weitere Infos: www.zamg.at





... spricht über In der Hitze der Stadt

Hitze belastet unseren Körper und unsere Gesundheit und ist in Städten besonders zu spüren. Wie wirkt sich die globale Erwärmung auf die Hitzebelastung im städtischen Bereich aus? Welche Veränderungen wurden schon beobachtet und wie sind die Zukunftsaussichten? Diese und weitere Fragen rund um die regionalen Auswirkungen des Klimawandels in Österreich werden in diesem Vortrag behandelt. Die Teilnehmer/innen sind

eingeladen selbst Themen oder Frage einzubringen, auf die der Vortragenden gerne eingeht.





Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.











Im Video-Chat mit ...

Ass.-Prof. Dr. Jochen Ostheimer

Institut für Ethik und Gesellschaftslehre an der Universität Graz ...



Der Referent lehrt Ethik an der Universität Graz. Er beschäftigt sich schon seit Jahren mit der Frage, wie die moderne Gesellschaft mit der Natur umgehen sollte.

Weitere Infos: https://ethik.uni-graz.at



... spricht über "Das machen doch alle so!" - Wer ist eigentlich für Klimaschutz verantwortlich?

Klimaschutz ist eine Menschheitsaufgabe, heißt es. Doch wer genau soll diese Aufgabe erledigen? Wer ist dafür verantwortlich, dass die Gesellschaft "klimakompatibel" wird?



Gerade wenn alle für eine Aufgabe zuständig sind, fühlen sich viele nicht angesprochen, sondern schieben die Verantwortung anderen zu: Unternehmen etwa den Verbraucherinnen und Verbrauchern. Die Einzelnen wiederum fühlen sich ohnmächtig, weil sie nur zwischen den vorgegebenen Produkten auswählen können und dabei oft auch noch aufs Geld schauen müssen. Die Regierung soll sich also um das Problem kümmern. Diese fürchtet jedoch, dass bei Klimasteuern und höheren Umweltauflagen die Wähler und Wähler-innen verärgert reagieren und Unternehmen ihre Produktionsstand-

orte ins Ausland verlagern. Der Vortrag ordnet dieses Schwarze-Peter-Spiel der Verantwortung ethisch ein.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Dr. Harald Sterly

Geograf an der Universität Wien ...



Als Humangeograph beschäftigt sich der Referent mit räumlichen und sozialen Aspekten von Migration und Umweltwandel, Digitalisierung und Urbanisierung. Sein besonderes Interesse gilt dabei, wie sich der Handlungsspielraum von Menschen und ihre Verwundbarkeit und Resilienz gegenüber Umweltrisiken verändern. Er arbeitet am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien und forscht vor allem in Südost- und Südasien.

Weitere Infos: https://geographie.univie.ac.at



... spricht über Wirklich vom Winde verweht?

7 Dinge, die man über Klimawandel und Migration wissen sollte

Immer mal wieder geistern Zahlen von 250 Millionen, 300 Millionen oder sogar 1 Milliarde "Klimaflüchtlingen" durch die Medien, die es bis zum Jahr 2050 geben soll. Was ist davon zu halten? Im Vortrag schauen wir uns den Zusammenhang zwischen Klimawandel und



Migration genauer an und ergründen an Beispielen den wissenschaftlichen Forschungsstand zum Thema. Wir gehen auf die Begriffsvielfalt ein und auf die unterschiedlichen Zahlen, die dazu genannt werden. Wir lernen die unterschiedlichen Perspektiven der Wissenschaft dazu kennen und die Gründe, warum Zahlen für die Zukunft so schwer zu bestimmen sind. Aber wir schauen auch kritisch auf die Rolle der Medien bei

der Wiedergabe von solchen Zahlen.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



DO, 18. November 2021 - 10 Uhr

Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Dipl.-Päd.in Cosima Pilz

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark ...



Die Referentin arbeitet beim Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, ist Pädagogin, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit neurodidaktischen Zugängen in der Umweltbildung und zeigt auf, wie Menschen die Klima- und Gesundheitskrise gestärkt bewältigen können.

Weitere Infos: www.ubz-stmk.at



... spricht über "Mut ist wie eine Veränderung, nur früher!" Erkenntnisse der Neurowissenschaften: Wie Resilienz und persönliches Bewusstsein zum Klimaschutz beitragen können.

Wir schlittern von einer Krise zur anderen. Zuerst die Pandemie und jetzt sind auch die Folgen des Klimawandels immer bedrohlicher spürbar. Kein Ende in Sicht! Diese Entwicklung macht uns nicht nur körperlich zu schaffen, sondern vor allem auch psychisch. In diesem Vor-

trag beschäftigen wir uns mit der Bedeutung von Krisen und welche Auswirkungen sie auf uns haben. Welche Rolle spielen dabei Resilienz und Bewusstsein und warum haben diese Faktoren einen so wichtigen Einfluss auf den Klimaschutz?





Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Assoz, Prof. DI Dr. Thomas Brudermann

Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung an der Univ. Graz

> Der Referent ist Assoziierter Professor an der Universität Graz, Programmdirektor des "Joint International Master Programme in Sustair

International Master Programme in Sustainable Development" und war an verschiedenen internationalen Forschungseinrichtungen tätig. In seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit beschäftigt er sich mit menschlichem Entscheidungsverhalten im Kontext der Klimakrise und mit der Frage wie der Übergang zu nachhaltigen Gesellschaftssystemen gelingen kann.

Weitere Infos: https://sis.uni-graz.at







... spricht über "Ich bin für Klimaschutz, aber ...!" Ein Einblick in die Klimapsychologie.

Die Bewältigung der Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart. Während Klimaforscherinnen nicht müde werden, die Dringlichkeit von Maßnahmen zu betonen, scheinen Politik und Allgemeinbevölkerung der drohenden Katastrophe jedoch relativ

gelassen entgegen zu sehen – und sind eher zögerlich was Verhaltensänderungen und klimafreundliche Verhaltensweisen angeht. Der Vortrag gibt eine Einführung in das Feld der Klimapsychologie. Er widmet sich der Frage, welche psychologischen Mechanismen uns klimafreundliches Verhalten so schwer machen, selbst dann wenn wir eigentlich umwelt- und klimafreundlich eingestellt sind.





Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Termin
DO, 2. Dezember 2021 - 10 Uhr

Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Raffaela Miglbauer, BSc

Das Gramm ...

Die Referentin arbeitet seit 3 Jahren im "das Gramm"-Team, einem Grazer Zero Waste Markt mit viel Engagement die Welt zu verbessern.











... spricht über Zero Waste – verpackungsfrei Einkaufen

In diesem Vortrag geht es darum, was genau Zero Waste bedeutet und wie das im "das Gramm" umgesetzt wird. Für die Referentin bedeutet Zero Waste nämlich viel mehr als nur "kein



Müll". Zuerst wird dafür die Entstehungsgeschichte vom das Gramm und das Dekagramm erklärt und auch wie ein verpackungsfreier Einkauf bei aussieht. Dann werden Zero Waste Tipps und Tricks vorgestellt, die helfen können, Müll zu reduzieren und Ressourcen zu sparen. Am Ende des Vortrags ist auch genügend Zeit Fragen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Mag. Michael Krobath

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ) ...



Der Referent ist Geograf und beschäftigt sich seit seinem Studium mit Auswirkungen des Klimawandels v. a. in alpinen Regionen. Er ist Mitglied des Gletscher-Messteams des Österreichischen Alpenvereins und arbeitet seit dem Jahr 2003 beim UBZ, wo er unter anderem für Klima- und Klimaschutzprojekte im schulischen Bildungsbereich zuständig ist.

Weitere Infos: www.ubz-stmk.at



... spricht über Klimawandel vor deiner Haustür



Der Klimawandel ist ein weltweites Phänomen und Folgen der Atmosphärenerwärmung zeigen sich dementsprechend auf allen Kontinenten. Bereits bisher vulnerable Regionen sind hier besonders betroffen, weshalb hier bereits teils katastrophale Entwicklungen in Gang gesetzt wurden. Doch wie sieht es direkt vor unserer Haustüre aus? Sind Klimawandelfolgen auch in Österreich schon zu beobachten? Wie wird sich die Situation weiterentwickeln? Was können heutige Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahrzehnten erwarten?



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

PD Dr.in Mag.a Mag.a Andrea Fischer

Österreichische Akademie der Wissenschaften ...

Die Referentin ist Glaziologin am Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung und nationale

Korrespondentin des World Glacier Monitoring Service. Sie beschäftigt sich mit der Messung langfristiger Änderungen im vergletscherten Hochgebirge. Das Verhalten der Gletscher in der Nacheiszeit im Vergleich zu den heutigen rasanten Rückgängen steht im Zentrum ihrer Forschung.

Weitere Infos: www.oeaw.ac.at/igf



Foto: Martin Stocker Waldhube



... spricht über Fake oder Fakt: Wie man Klimawandel messen kann - Klimaarchiv Eis

Tatsachen von Meinungen zu unterscheiden, ist in unserer von (sozialen) Medien geprägten Welt wichtiger denn je, da man nur so faktenbasierte und fundierte Entscheidungen treffen kann. Nur wer die Vergangenheit versteht, kann die Zukunft gestalten – dies trifft insbesondere für die Klimavergangenheit zu. Gletscher gelten als besonders deutliche und nachvollziehbare Indikatoren für



den Klimawandel. Wir hören im Vortrag, wie die Gletscher den Klimawandel belegen und wie die Messungen genau aussehen. Die Wissenschaft ermöglicht uns eine Sicht, die über das eigene Erleben hinausgeht. Aber wie unterscheidet man Meinungen von auf Messungen beruhenden Tatsachen, insbesondere wenn sie in Medien auftauchen? Was kann und soll man glauben? Im Vortrag wird gezeigt, wie Forschung funktioniert und was man aus den wissenschaftlichen Erkenntnissen ableiten kann.







Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.







Schlagworte Soziales / CO₂ Steuer

Im Video-Chat mit ...

Mag.a Barbara Blaha

Momentum Institut - Verein für sozialen Fortschritt ...



Die Referentin arbeitet am liebsten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik. Sie leitet das Momentum Institut wie den Momentum Kongress, ist Universitätsrätin der Universität Salzburg, lehrt am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien und ist Mitgründerin des Wiener Balls der Wissenschaften. Sie ist Herausgeberin des Online-Magazins moment.at und kommentiert Wirtschaft und Politik in ihrer Videoreihe Moment mal! oder auf Instagram.

Weitere Infos: www.momentum-institut.at



... spricht über Geld oder Leben? Warum der Kampf gegen die Klimakrise eine Frage der sozialen Gerechtigkeit ist

Die reichsten 10% Österreichs verursachen durch ihr Verkehrsverhalten siebenmal so viel CO₂ wie die ärmsten 10% – ohne Fliegen. Gerade bei den Reichsten werden Preissignale die geringste Wirkung haben: Wer im 75.000-Euro-SUV eines deutschen Premiumherstellers unterwegs ist, mag sich über höhere Treibstoffpreise ärgern, aber schwerlich dazu gezwungen sein, ihretwegen seine Transportart zu verändern. Selbiges gilt auch für Businessclass- und Privatjetflüge.

CO₂-Steuern allein werden uns hier nicht retten. Fossile Brennstoffe sind das Blut, das durch die Adern unseres Wirtschaftskreislaufs fließt. Eine Steuer kann dabei helfen, den Energieverbrauch auf das nötigste Maß zu reduzieren. Sie soll dort ansetzen, wo bloße Bequemlichkeit oder Ignoranz zu Emissionen führt. Wenn es aber um die notwendige Raumwärme im Winter geht oder um den nicht anders zu bewältigenden Arbeitsweg, dann führt die CO₂-Steuer nicht zu einer Reduktion des Überflusses, sondern zu einer sozialen Schieflage, die es zu verhindern gilt. Die notwendige Transformation ist herausfordernd, aber auch voller Chancen. Soll sie gelingen, dann muss der

Staat dabei eine große Rolle einnehmen. Ja, individuelles klimaschädliches Verhalten muss teurer werden. Aber Klimaschutz ist nicht nur eine individuelle Aufgabe – er ist vor allem eine gesellschaftliche Aufgabe.

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Mag. Philipp Schaudy

Globetrotter und Reiseführer ...

Seit vielen Jahren realisiert der Geograph Philipp Schaudy (meist gemeinsam mit seiner Frau Valeska) abenteuerliche Reiseprojekte in alle Winkel der Erde und bewegt sich oft durch entlegene, wenig bereiste und unwirtliche Gegenden. Reiselust, Neugier und Spontanität

sind dabei die treibenden Kräfte. Die unzähligen auf diesen Touren entstandenen Fotos bilden das Fundament für seine aufwändig

gestalteten Multimedia-Shows.

Weitere Infos: www.schaudy-unterwegs.at







Mit dem Rad um die Welt. Per Kanu durch die Wildnis Kanadas und Alaskas. Mit Öffis durch Asien. Über Land nach Indien. Leben auf Spitzbergen. Kreuz und quer durch Asien, Australien, Nord- und Südamerika, Afrika und natürlich Europa. Was dabei im Gepäck nie fehlen darf ist Zeit. Langsamer Reisestil bedeutet ein behutsames Herantasten an Länder und deren Bevölkerung, das Reiseerlebnis mit allen Sinnen zu erfahren und durch die Gemächlichkeit intensiv in Län-

der eintauchen zu können. Der Vortrag nimmt uns mit auf Reisen und möchte Lust auf ein verantwortungsbewusstes und langsames Unterwegssein machen.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





MI, 9. Februar 2022 - 10 Uhr

Kooperationspartner:







Klimagerechtigkeit

in English!

Im Video-Chat mit ...

Prof.in Petra Tschakert

University of Western Australia ...

Die Referentin studierte Geografie in Graz und promovierte an der University of Arizona. Zwischenzeitlich war sie als Postdoc an der McGill University tätig, von 2005 bis 2015 an der Pennsyl-

vania State University. Bis heute arbeitet sie an der University of Western Australia.

Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt, die Lebensgrundlage der Landbevölkerung, die Entwicklung ländlicher Räume, die Umweltgerechtigkeit und die Methoden der Mitbestimmung.

Sie ist eine der Verfasserinnen des Fünften Sachstandsberichts des IPCC und zudem eine der Verfasserinnen des Sonderberichts zur globalen Erwärmung von 1,5 Grad des IPCC

Weitere Infos: www.uwa.edu.au





... spricht über Justice in climate change adaptation





Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Kooperationspartner:







Schlagwort Klimapolitik



Klimawissen Online aus 1. Hand

Im Video-Chat mit ...

Dr.in Claudia Kettner-Marx

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)



Die Referentin ist Ökonomin und seit 2008 am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) tätig. Sie studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Graz und Erneuerbare Energien an der TU Wien und promovierte in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der TU Wien. Zu ihren Forschungsgebieten zählen Klima- und Energiepolitik mit Fokus auf die EU und Österreich.

Weitere Infos: www.wifo.ac.at

... spricht über (Ökonomische) Instrumente der Klimapolitik

Was CO₂ Steuern und Emissionshandel zur Klimawende beitragen können



Um die Klimaziele zu erreichen, muss ein umfangreiches Bündel von Politikinstrumenten eingesetzt werden. Zu den wichtigsten Instrumenten zählen CO₂ Steuern und Emissionshandel. Viele Länder und Regionen haben bereits eines dieser Instrumente eingeführt. In der EU gibt es bereits seit 2005 ein Emissionshandelssystem für die Industrie und die Energiebereitstellung, in Österreich soll am 1. Juli 2022 zusätzlich ein CO₂ Preis für Gebäude und Verkehr eingeführt werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über das Konzept der Bepreisung von CO₂ Emissionen und zeigt ausgewählte Umsetzungsbeispiele.





Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.

Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Mag.^a Christiane Brunner

Klimaoptimistin (CEOS for future) ...



Inhalte folgen





Inhalte folgen



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



Kooperationspartner:







Schlagwort Fakt/Fake?

ACHTUNG: ausnahmsweise schon um 9 Uhr

Im Video-Chat mit ...

Mag.a (FH) Ingrid Brodnig

Journalistin und Buchautorin

Die Referentin verfasste zuletzt das Buch "Einspruch! Verschwörungsmythen und Fake News kontern – in der Familie, im Freundeskreis und online", welches in zahlreichen namhaften Medien aufgegriffen wurde (z.B. Spiegel, Stern, Standard, NDR Info). Sie hält regelmäßig Vorträge und Workshops, wie man gegen Desinformation und Hassrede im Internet ankommen kann. Ihre Arbeit wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, für ihr Werk "Hass im Netz" erhielt sie beispielsweise den Bruno-Kreisky-Sonderpreis für das politische Buch. Für das österreichische Nachrichtenmagazin "Profil" verfasst sie die wöchentliche IT-Kolumne #Brodnig.

Weitere Infos: www.brodnig.org





... spricht über Desinformation zur Klimakrise

Falschmeldungen, Halbwahrheiten, böse Unterstellungen: In der Klimadebatte werden oft wissenschaftliche Ergebnisse kleingere-

det, die Gefahr der Erderhitzung infrage gestellt und einzelne Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen mit falschen Gerüchten belastet. Wie kann ich erkennen, welche Information zur Klimakrise richtig ist? Wo finde ich gutes Aufklärungsmaterial? Und wie kann ich auch anderen Menschen die Fakten verständlich machen und Falschmeldungen effizienter kontern? Der Input gibt Einblick in manipulativen Tricks und in Gegenstra-

tegien, wie man selbst nicht auf Falsches hineinfällt, sondern richtige Information findet und auch anderen mitteilen kann.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.



MI, 30. März 2022 - 9 Uhr

Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Mag. Stefan Preininger

keitsbereich.

Gründer der Boutique "Stoffwechsel"

"Stoffwechsel" ist ein Geschäft für faire und nachhaltige Mode in Feldbach. Stefans Einsatz für soziale Gerechtigkeit und Umwelt begann bereits während des Zivildienstes in einem Straßenkinderprojekt in Ecuador. Nach dem Studium der Internationalen Entwicklung in Wien war er mehrere Jahre als Jugendbeauftragter für die Südoststeiermark tätig. Der Referent engagiert sich als Vortragender und Organisator zahlreicher Aktivitäten im Nachhaltig-

Weitere Infos: www.stoffwechsel.at







... spricht über Warum verändert sich nichts? Die Externalisierungsgesellschaft am Beispiel der Modeindustrie

Die Modeindustrie zählt heute zu den schmutzigsten und menschenverachtendsten Industrien der Welt. Das Wissen um die Zustände in der Modebranche ist vielen Menschen zwar mehr oder weniger bekannt, die Fakten um die Produktionsweise unserer Kleidung werden jedoch in den reichen Ländern des globalen Nordens systematisch ausgeblendet, sowohl von den Herstellern und Händlern, als auch von den Konsumentinnen und Konsumenten. Der Vortrag beleuchtet die Mechanismen, die hinter unserer

Konsumgesellschaft stehen. Ein zentraler Erklärungsansatz ist dabei die Auslagerung unliebsamer Nebeneffekte unserer Produktion und unseres Konsums, die uns heute zu einer sogenannten Externalisierungsgesellschaft gemacht haben und Veränderungsprozesse erschweren.





Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.

Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Dr. Douglas Maraun

Wegener Center für Klima und Globalen Wandel -Universität Graz ...

Douglas Maraun hat Physik studiert; Promotion in Nichtlinearer Dynamik; Postdoc an der Climatic Research Unit; University of East Anglia Norwich; Juniorprofessor am GEOMAR Hemlholtzzentrum für Ozeanforschung Kiel; seit 2015 Professor am Wegener Center für Klima und Globalen Wandel und Leiter der Forschungsgruppe Regionales Klima; Autor von über 60 Fachpublikationen; diverse internationale Leitungsfunktionen; Leitautor des 6. Sachstandsberichts des IPCC (Weltklimarat).

Weitere Infos: https://wegcenter.uni-graz.at





... spricht über Die wichtigsten Aussagen des neuen Weltklimaberichtes

Der Weltklimarat oder auch Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) ist eine Institution der Vereinten Nationen. In seinem Auftrag tragen Fachleute weltweit regelmäßig den aktuellen Kenntnisstand zum Klimawandel zusammen und bewerten ihn aus wissenschaftlicher Sicht. Für Februar 2022 ist die Publikation des sechsten IPCC-Sachstandsberichts geplant. Der Referent ist einer der vielen Beteiligten an der Erstellung des Berichts und wird uns einen Überblick über die wichtigsten Aussagen der aktuellsten Klimaforschung geben.





Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Kooperationspartner:







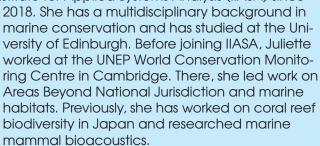


Im Video-Chat mit ...

Mag. Juliette Martin

International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) ...

Juliette Martin has been working at the International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) since



Weitere Infos: https://iiasa.ac.at





... spricht über Marine ecosystems in climate change

International day
for biological diversity
in this week!

Marine ecosystems cover over 70% of the Earth's surface and are essential for regulating our climate, providing us with food, resources and jobs. The oce-

ans are also home to up to 10 million marine species, contributing enormously to global biodiversity. Despite this, our oceans and their ecosystems are among the least understood places on our planet. This is particularly true for the deep sea, which represents the largest part of the ocean. Climate change is a major threat to marine biodiversity by threatening fish stocks, changing ocean chemistry wind and water circulation patterns, and affecting fragile habitats such as coral reefs. In this talk, I will go over some of the major threats that climate change

n this talk, I will go over some of the major threats that climate change poses to marine biodiversity, and what can be done to preserve healthy oceans.



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





MI, 18. Mai 2022 - 10 Uhr

Kooperationspartner:









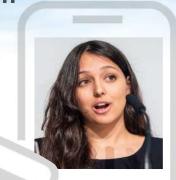
Im Video-Chat mit ...

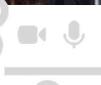
Ivana Vlahusic

Mutmacherin / B.A. in Nonprofit, Social and Health Care Management

> Die Referentin kam mit ihrer Familie vor acht Jahren nach Tirol, lernte in Rekordzeit Deutsch und setzt sich seit ihrer Schulzeit für Bildungsgerechtigkeit ein. Mit ihren kreativen Werken, egal ob als Lied oder Rede und mit ihrer offenen, gewinnenden Art, schafft Ivana vor allem eines: Auf verschiedenste Arten Mut zu machen.

> > Weitere Infos: www.ubz.at/vlahusic







... spricht über Mitdenken - Mitreden - Mutmachen!

Ist die Welt, die wir uns für unsere Kinder wünschen, das, was wir heute normal nennen? Wer oder was macht uns Mut? Wer oder was nimmt uns Mut? Was tut uns und dem Planeten gut?

> Als Schüler/in und junger Mensch sieht man überall Fragezeichen. Manche dieser vielen Fragen beantworten sich im "Leben nach der Schule" wie von selbst, andere können uns ein ganzes Leben lang (beg)leiten, beschäftigen, antreiben. In diesem kurzen Vortrag erzählt Ivana Vlahusic ihre Geschichte und motiviert zum Mitdenken und Mitreden – mehr braucht's nämlich

nicht, um selbst Mutmacher/in zu werden!



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





MI, 25. Mai 2022 - 10 Uhr

Kooperationspartner:









Im Video-Chat mit ...

Mag. Michael Krobath

Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ) ...



Der Referent ist Geograf und beschäftigt sich seit seinem Studium mit Auswirkungen des Klimawandels v. a. in alpinen Regionen. Er ist Mitglied des Gletscher-Messteams des Österreichischen Alpenvereins und arbeitet seit dem Jahr 2003 beim UBZ, wo er unter anderem für Klima- und Klimaschutzprojekte im schulischen Bildungsbereich zuständig ist.

Weitere Infos: www.ubz-stmk.at



... spricht über Klimawandel vor deiner Haustür



Der Klimawandel ist ein weltweites Phänomen und Folgen der Atmosphärenerwärmung zeigen sich dementsprechend auf allen Kontinenten. Bereits bisher vulnerable Regionen sind hier besonders betroffen, weshalb hier bereits teils katastrophale Entwicklungen in Gang gesetzt wurden. Doch wie sieht es direkt vor unserer Haustüre aus? Sind Klimawandelfolgen auch in Österreich schon zu beobachten? Wie wird sich die Situation weiterentwickeln? Was können heutige Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahrzehnten erwarten?



Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse für eine Teilnahme von Ihnen und Ihrer Klasse an bei: michael.krobath@ubz-stmk.at Wir nehmen dann gleich Kontakt mit Ihnen auf.





Kooperationspartner:





Ein Projekt des Landes Steiermark durchgeführt vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ).

Weitere Bildungsangebote zu Energie und Klima im Rahmen von "Klimawissen Online" erhalten Sie auf der Homepage **www.ich-tus.at/klimawissen**

Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung Abteilung 15 – Fachabteilung Energie und Wohnbau Landhausgasse 7, 8010 Graz E: ich-tus@stmk.gv.at

Gestaltung: CMM Werbe- und Positionierungsagentur / Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Das Projekt wird durchgeführt von:



Die Initiative des Landes Steiermark für Energie und Klimaschutz.



